Literarisches Museum im Max-Eyth-Haus
Max-Eyth-Straße 15
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 07021 502-377
museen@kirchheim-teck.de

Öffnungszeiten Literarisches Museum im Max-Eyth-Haus
Max Eyth, Hermann Kurz, Hans Bethge, Hermann Hesse

Freitag, Samstag und Sonntag 10:00-15:00 Uhr

Feiertag 10:00-15:00 Uhr, sofern dieser auf Freitag, Samstag oder Sonntag fällt.

Ein Besuch des Museums außerhalb der Öffnungszeiten ist nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Quellenangabe
Titelbild und Wine&Crime: © Disegno, Portrait Yvette Eckstein: © Felicitas Pabel, Portrait Sybille Baecker: © Hans Haller, Buchszene-de, Portrait Kevin Butler: © Marie Burghardt, Portrait Hasan Savaş: © Hasan Savaş, Portrait Timo Brunke: © Paul Kischkat, Portrait Walter Bartels: © Walter Bartels, Literarischer Weihnachtsmarkt: © Aliaksandr Kisel, stock.adobe.com, Portraits Reinold Hermanns und Jan Henning: © Jan Henning

LITERATURLAND BADEN-WÜRTTEMBERG

KIRCHHEIM UNTER TECK
modern · menschlich · mittendrin

www.kirchheim-teck.de
www.instagram.com/stadt.kirchheimteck
www.facebook.com/KirchheimTeck
www.x.com/stadtkirchheim

Thema: Feuer, Erde, Wasser, Luft

LITERATURBEIRAT PROGRAMM 2. HALBJAHR 2026

www.kirchheim-teck.de/museen

PROGRAMMVORSCHAU
2. HALBJAHR 2026

Unter dem Jahresmotto **„Feuer, Erde, Wasser, Luft“** präsentiert der Literaturbeirat der Stadt Kirchheim unter Teck für 2026 ein Programm, das die Wandelbarkeit dieser Elemente mit der Vielfalt literarischer Perspektiven verbindet.

Die Veranstaltungen des zweiten Halbjahres beleuchten die vier Elemente aus unterschiedlichen literarischen Blickwinkeln. Sie führen in die Abgründe menschlicher Motive und krimineller Verstrickungen, erzählen von Heimat, Migration und kultureller Identität, lassen die Naturgewalten klassischer Balladen lebendig werden und richten den Blick auf die faszinierende Vielfalt des Lebens am Amazonas.

Dabei begegnen sich Spannung und Poesie, wissenschaftliche Neugier und erzählerische Kraft, Erinnerung und Gegenwart. Die ausgewählten Autorinnen, Autoren und Vortragenden zeigen, wie eng Literatur mit den elementaren Erfahrungen des Menschen verbunden ist – mit Aufbruch und Verwurzelung, mit Natur und Kultur, mit Wandel und Beständigkeit.

Den Abschluss des Jahres 2026 bildet traditionell der Literarische Weihnachtsmarkt – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mittwoch, 16. September 2026,
18 Uhr, Herr Kokoschinski,
Widerholtstraße 5,
73230 Kirchheim unter Teck
Eintritt frei

„Wine & Crime“

Neues Format

Ein literarischer Abend mit drei Lesungen aus verschiedenen Kriminalromanen, vorgestellt von den jeweiligen Autorinnen und Autoren:

18:30 Uhr, Yvette Eckstein, „Tod auf Hohenzollern“

Die Geschichte handelt von dem Schlossmeister Wolfgang Kramer, der auf der Burg Hohenzollern den Leichnam eines Wachmanns entdeckt. Die Polizei geht zunächst von einem Unfall aus, doch Wolfgang ermittelt auf eigene Faust und gerät dabei selbst in Gefahr

Bei allen Veranstaltung ist eine Anmeldung unter museen@kirchheim-teck.de oder 07021/ 502 377 erforderlich.

Alle Veranstaltungen werden gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach).

19: 30 Uhr, Sybille Baecker, „Und der Schönbuch schweigt“

Mitten im Idyll des Naturparks Schönbuch wird auf einer Kanzel zur Wildbeobachtung die Leiche eines Mannes gefunden – getötet durch einen Kopfschuss aus nächster Nähe.
Kommissar Brander und sein Team ermitteln und decken eine fatale Spirale aus Lügen, Hass und Mordlust auf.

20:30 Uhr, Kevin Butler, „Maultaschenmambo“

Das Leben auf der Schwäbischen Alb könnte so idyllisch sein, wäre da nicht diese entsetzliche Langeweile. Das ändert sich, als eine Leiche in der örtlichen Bücherei gefunden wird.
Doch die Polizei geht nach Meinung von Dora Fuchs, der krimibegeisterten Bibliothekarin, die Ermittlungen völlig falsch an.

„Wine & Crime“

Dazu gibt es eine Auswahl an Weinen und kleinen Gerichten (kostenpflichtig). Das Ende der Veranstaltung ist für etwa 21:30 Uhr geplant.

Je nach Wetterlage finden die Lesungen entweder auf dem Platz der kleinen Freiheit oder im „Herr Kokoschinski“ in Kirchheim unter Teck statt.

Die Plätze sind beschränkt.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Angemeldete Personen erhalten vorrangig die verfügbaren Plätze.

Sonntag, 4. Oktober 2026,
11:00 Uhr, Stadtbücherei
Eintritt: 6 Euro/3 Euro ermäßigt

„Das Lied der purpurnen Berge – Mor Dağların Türküsü“

Eine poetisch-musikalische Veranstaltung in deutscher und türkischer Sprache

Gedichte von **Hasan Savaş**
Lesung der ins Deutsche übertragenen Gedichte: **Bernd Löffler**

Musikalische Begleitung: **Erdal Savaş** (Saz)

Die bildreichen Gedichte von Hasan Savaş erzählen von Heimweh, Natur, Liebe, Sehnsucht und Arbeitsmigration. Die Musik lädt das Publikum zu einer emotionalen Reise zwischen Sprache und Kultur ein.

Hasan Savaş kam 1973 als „Gastarbeiterkind“ nach Kirchheim unter Teck und lebt in Holzmaden. Er ist im sozialen und kulturellen Bereich aktiv und durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten vielen Kirchheimern bekannt. Neben seinen vielfältigen Aktivitäten schreibt er auch Gedichte. Im Dezember 2025 erschien sein zweiter Gedichtband „Mor Dağların Türküsü“ („Das Lied der purpurnen Berge“).

Interkulturelle Woche 2026

Die Veranstaltung findet im Rahmen der interkulturellen Wochen statt.

Freitag, 30. Oktober 2026,
19:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus,
Reußensteinstraße 15,
73230 Kirchheim-Jesingen
Eintritt: 6 Euro/3 Euro ermäßigt

„Nach draußen! Mit Mörike, Brunke und Fontane“ Balladenabend zu den Elementen mit Timo Brunke

Balladen führen unseren Sinn gern in die Vergangenheit – und nach draußen. Hinaus in die Wildnis, ins Dunkel, in die Gefahrenlagen der Existenz. Eine gute Ballade weckt zudem den Sinn für die Natur in uns. Nasses Wetter und rauher Wind spiegeln Seelenlagen wider.

Aber wie elementar ist unsere Gegenwart? Wie viel Wind und Wetter, wie viel Chaos und Überraschung steckt in unseren technischen Geräten, in unserer Zivilisation?

Timo Brunke, Wortkünstler mit Kirchheimer Wurzeln, rezitiert und schreibt Balladen.
Für das Nachbarschaftsnetz „Miteinander für Jesingen“ und den Literaturbeirat nimmt er sich eine sprachmächtige Auswahl an romantischen Balladen zur Brust und bringt sie in Austausch mit eigenen Erzählgedichten. Ein Abend mit Grusel, Gewitter und Geraune. Für alle, die erzählt bekommen wollen.

Miteinander für Jesingen

Eine gemeinsame Veranstaltung des Nachbarschaftsnetzwerks „Miteinander für Jesingen“ und des Literaturbeirats der Stadt Kirchheim unter Teck.

Sonntag, 15. November 2026,
11:00 Uhr, Literarisches Museum im Max-Eyth-Haus,
Eintritt: 6 Euro/3 Euro ermäßigt

„Henry Walter Bates: Am Amazonas – Leben der Tiere, Sitten und Gebräuche der Bewohner, Schilderung der Natur unter dem Äquator und Abenteuer eines elfjährigen Aufenthalts. 1863.“

Vertreter aus 198 Staaten reisten 2025 zur Weltklimakonferenz ins brasilianische Belem. Zwei Wochen berieten sie über Natur und Klima unter den Bedingungen weltweiter Erderwärmung, Naturzerstörung, rabiaten Raubbaus... Die allgemeine „Wetterlage“ ist bekannt.

Zwei englische Forschungsreisende schifften sich 1848 von Liverpool nach Belem (früher: Pará) ein, um ihrer Leidenschaft zu folgen: das vielfältige Leben des Amazonas-Gebiets zu erkunden, biologisch zu verstehen, Erkenntnisse zu verarbeiten. Der eine von ihnen, Henry W. Bates verbrachte elf Jahre dort, sammelte tausende Exemplare aus Flora und Fauna für wissenschaftliche Zwecke.

Bates, reiner Autodidakt, gelang vier Jahre nach der Rückkehr ein Reisebericht über seinen Aufenthalt am Amazonas. Charles Darwin lobte den Verfasser: „Ihr Werk ist die beste naturhistorische Reiseschilderung, die je in England erschienen ist.“ Ein amerikanischer Ornithologe schwärmte: „Bates, ich habe Ihr Buch gelesen – und den Amazonas gesehen!“

Walter Bartels studierte Theologie und Germanistik. Er arbeitete als Pastor in Nord- und Ostdeutschland und Tansania. Seit 2024 ist er Mitglied des Literaturbeirats der Stadt Kirchheim unter Teck.

3.-13. Dezember 2026, 18:00 Uhr,
Literarisches Museum im Max-Eyth-Haus
Eintritt frei

„Literarischer Weihnachtsmarkt“

Gäste und Mitglieder des Literaturbeirats lesen Bücher zum Thema „Feuer, Erde, Wasser, Luft“.

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung erforderlich: Telefon 07021 / 502 377
oder museen@kirchheim-teck.de

Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag, 4. September 2026, 19:30 Uhr,
Einlass 19:00 Uhr, Stadtbücherei Kirchheim,
Eintritt: 20 Euro

„Syringen – Text und Töne Spezial“

Begleitet, untermalt und verbunden werden Gedichte von Hölderlin, Goethe, Droste-Hülshoff, Kästner, Hesse und anderen Dichtern von den Klängen der zwischen Blues, Klassik und Weltmusik oszillierenden Tenorbass-Gitarre.

Reinold Hermanns, freier Publizist, bis 2016 Kulturredakteur beim SWR, Rhetorik-Lehrbeauftragter an der Universität Tübingen und Autor zahlreicher Berichte, Essays, Features, Glossen und Kommentare vom Fußball bis zur Eiszeitkunst.

Jan Henning, deutscher Saitenzauberer, Musikproduzent und stilistischer Grenzgänger mit Wohnsitz in Los Angeles. Er bewegt sich frei zwischen Jazz, Funk, Blues, Weltmusik und Klassik und erwarb sich den Ruf als einer der vielseitigsten Gitarristen der L.A.-Szene.

Die Karten sind ab dem 24. Juli 2026 nur in der Stadtbücherei erhältlich.

Eine Kooperationsveranstaltung von Kulturring, Stadtbücherei Kirchheim und dem Literarischen Museum im Max-Eyth-Haus.

kulturring
KIRCHHEIM UNTER TECK

stadt bücherei

Gerne schicken wir Ihnen eine Einladung zur jeweiligen Veranstaltung zu.
Geben Sie uns bitte Nachricht unter
museen@kirchheim-teck.de oder
Telefon 07021 / 502 377